LANDESKRIMINALAMT
NIEDERSACHSEN

Achten Sie bei der Einrichtung und Pflege Ihrer Accounts auf Sicherheit!

Pflegen Sie generell einen sparsamen Umgang mit Ihren persönlichen und sensiblen Daten.

Nutzen Sie einmalige und sichere Passwörter und eine mögliche Zwei-Faktor-Authentifizierung zur Absicherung.

Wenn Ihre Daten in einem sozialen Netzwerk verbreitet wurden, wo Sie weder Zugriff haben, noch Mitglied sind, können Sie dennoch oft eine passende Unterstützung über den Support finden.

Für die gängigen Netzwerke haben wir hilfreiche Links und weitere Beispiele in unserem Ratgeber Internetkriminalität bereitgestellt.

Impressum:

Landeskriminalamt Niedersachsen

Zentralstelle Prävention
Postfach 3860
30038 Hannover

LANDESKRIMINALAMT
NIEDERSACHSEN

„MEINE DATEN IM NETZ“

Immer wieder werden durch fremde Personen sensible Daten über andere Menschen (z. B. Personen des öffentlichen Lebens) unbefugt und auch mit negativen Absichten ins Internet gestellt.
Hierbei kann es sich um Adressdaten, Telefonnummern, Daten von Familienangehörigen usw. handeln.
Zudem sind im Zusammenhang damit auch strafbare Handlungen denkbar (z. B. Aufruf zu Straftaten, Beleidigungen, Bedrohung usw.).

Die nachfolgende Kurzübersicht zeigt Ihnen Maßnahmen, wie Sie sich im Falle einer solchen Veröffentlichung verhalten können. Zudem werden Ihnen Möglichkeiten gezeigt, wie Sie bereits vorab einer Veröffentlichung vorbeugen und Sie selbst Ihre Daten im Netz minimieren können.

Eine ausführliche Übersicht mit entsprechenden Verlinkungen finden Sie in unserem Ratgeber:

RATGEBER INTERNETKRIMINALITÄT
www.polizei-praevention.de/meinedatenimnetz

Erste Maßnahmen:

Immer Beweise sichern:

Sichern Sie mittels aussagekräftiger Screenshots die Beweise. Achten Sie darauf, dass der Account der verursachenden Person eindeutig bestimmt werden kann. Idealerweise sollte die Sicherung auf einem Computer erfolgen, da hier die Möglichkeiten im Vergleich zu einem Smartphone besser sind.
Eine Sicherung dieser Daten sollte zeitnah erfolgen, um evtl. vorhandene Spuren nicht zu verlieren.

Melden und löschen lassen:

Melden Sie den Vorfall an den jeweiligen Dienstanbieter (z. B. Soziales Netzwerk) zwecks Löschung und weiterer Maßnahmen wie etwa die Prüfung eines Verstoßes gegen die AGB.
Konkrete Meldelinks für die typischen Netzwerke finden Sie in unserem Ratgeber Internetkriminalität.
Fordern Sie die verursachende Person zu einer Löschung/Unterlassung auf. Sprechen Sie die Löschung ggf. mit Ihrem Rechtsbeistand und/oder der Polizei ab.

Fachanwalt/Fachanwältin beauftragen:

Zur Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche empfiehlt es sich, einen Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin zu beauftragen.

Anzeige bei der Polizei erstatten:

Sind strafbare Handlungen erkennbar, erstatten Sie unverzüglich Anzeige bei der örtlichen Polizei und stellen Sie gegebenenfalls einen Strafantrag. Hierfür werden die zuvor gesicherten Beweise benötigt. Im Zuge der polizeilichen Ermittlungen kann bei den Dienstanbietern auch eine Löschung der dort veröffentlichten Daten angeregt werden.

Wie kann ich mich vor der Veröffentlichung meiner Daten schützen?

Nicht immer stammen die Daten, die im Internet missbräuchlich veröffentlicht werden, aus geheimen Quellen. Oft sind die Daten frei zugänglich auf diversen Webseiten zu finden. Überlegen Sie, wo Sie selbst, Familienmitglieder, öffentliche Stellen usw. etwas veröffentlicht haben.

Prüfen Sie Ihre eigenen Daten und Quellen und widersprechen Sie ggf. der Veröffentlichung:

- Führen Sie eine Eigenrecherche über diverse Suchmaschinen durch
- Prüfen Sie eine mögliche Auskunftssperre zu Ihren Daten bei Ihrem Einwohnermeldeamt
- Fordern Sie Ihren Telefonprovider zur Löschung Ihrer Daten aus den Telefonbüchern (print und online) auf

Als weitere Quellen kommen häufig in Betracht:

- Private Homepages
- Vereinswebseiten (und dort hinterlegte Formulare und Mitgliederzeitschriften)
- Firmenwebseiten, dortige Formulare, Rechnungen, Mailsignaturen
- Diverse Soziale Netzwerke (privat und beruflich) und deren Nutzung durch Familienangehörige
- Offizielle Webseiten der politischen Vertreter
- Versand von Post und Paketen an Privatadresse. Nutzen Sie dafür alternative Adressen (Paketannahmestellen, Postfächer usw.)
- Phishingmails und gefälschte Webseiten